

Liriodendron tulipifera
Tulpenbaum



Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum) gehört zur *Magnoliaceae*-Gattung und war in prähistorischer Zeit weit verbreitet, später aber nur noch im amerikanischen Osten. Hier gehört der Baum immer noch zu den wichtigsten Laubholzarten. Der Baum wächst natürlich an feuchten Standorten zusammen mit *Nyssa sylvatica, Taxodium distichum* und *Liquidambar styraciflua* und an den unteren Hängen der Appalachen mit *Cornus florida*, *Acer rubrum, Juglans nigra, Robinia pseudoacacia* und *Pinus strobus.* An noch höheren Stellen wächst er zusammen mit *Fraxinus americana, Quercus rubra* und *Acer saccharum*. In Kultur wird der Baum nicht höher als 35 bis 40 Meter bei einer Breite von 10 bis 15 Metern. Die Krone ist offen und breit eirund, der Stamm kerzengerade.

Erst in späterem Alter bilden sich an *Liriodendron tulipifera* tulpenförmige Blüten, die von Anfang Juni bis weit in den Juli hinein an den Ästen hängen. Es sind wunderschöne Blüten mit einem gelborangenen Herz, die wegen der grünlichen Außenseite und der hohen Lage im Baum jedoch nicht auffallen. Die Blätter sind frischgrün mit einer blaugrünen Unterseite und haben eine charakteristische Tulpenform. Die Herbstfarbe ist ein spektakuläres Hell- bis Goldgelb. Der Baum ist in dieser Jahreszeit ein absolutes Prunkstück in jedem Park und (großen) Garten. Die dekorative Rinde ist auffällig hellgrau und netzförmig gefurcht.

Der Tulpenbaum steht in der Natur in tief durchwurzelbaren, nährstoffreichen und fruchtbaren Böden bis hin zu sandigen, feuchten, aber nicht überfluteten Inseln in den Flüssen. In späterem Alter - nach etwa 15 Jahren - bildet der Baum eine tiefe Pfahlwurzel und ist daher sehr wind- und dürreresistent. Aber das Holz von *Liriodendron tulipifera* ist brüchig. Um das Abbrechen von Ästen zu verhindern, muss die Art unbedingt an einer windgeschützten Stelle gepflanzt werden. Pflanzen Sie den Tulpenbaum an einem sonnigen Standort in einen nährstoffreichen, durchlässigen Boden, damit er die schönste Herbstfärbung erzeugen kann.

SAISONFARBEN



jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Ökobepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 25 - 30 m | **Breite**: 10 - 15 m | **Winterhärtezone**: 5B - 10A

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 3, Pollenwert 3 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

PLANTKENMERKEN

Blüten: tulpenförmig, auffällig, aufrecht | **Blütenfarbe**: Orange, Gelbgrün | **Blütezeit**: Juni - Juli | **Blattfarbe**: Hellgrün, Unterseite blaugrün | **Blatt**: laubabwerfend, eingeschnitten, gelappt | **Herbstfärbung**: Goldgelb | **Frucht**: auffallend, geflügelt, Nuss, Kegel | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Hellgrau | **Rinden**: furchig | **Zweigefarbe**: Braunviolett | **Zweige**: kahl, mit Lentizellen | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt, fleischige Wurzeln, Stiftwurzel

EBBEN trees since 1862

TreeEbb